

April + Mai

2021

KIRCHE HAGEDORN



Gemeindebrief



Liebe Gemeinde,

eigentlich, so stelle ich fest, sind wir Menschen doch in der Lage, uns sehr schnell an Veränderungen zu gewöhnen. Ob Maskenpflicht oder Abstandhalten, ob Terminbuchungen im Geschäft oder Schnelltests - wir sind da erstaunlich flexibel.

Aber dass es Gottesdienste ohne Mitfeiernde gibt, daran will und kann ich mich nicht gewöhnen. Natürlich bin ich inzwischen kameragewöhnt. Bei unseren Presbyteriumsmitgliedern sitzt jeder Handgriff für die Online-Übertragungen.

Wenigstens singen Minichöre und alle unsere Musiker und Musikerinnen geben nicht auf.

Nur manchmal, da drehe ich mich um und schaue hinter mich: Ist da noch wer? Ist da überhaupt noch wer, wenn diese Pandemie irgendwann zuende geht?

Ich habe Sorgen um unsere Chöre, um unsere Gemeindegruppen und um unsere Gottesdienste.

Vielleicht haben sich alle daran gewöhnt, dass es ohne Gemeinschaft und Nähe auch geht?

Noch vor Sonnenaufgang hatte sich Maria aufgemacht. Als sie schließlich traurig im Garten ankommt, ist da niemand mehr, um den sie sich kümmern kann. Das Grab ist leer. Kein Jesus, den sie betrauern kann. Kein Raum für ihre Zuneigung. Stattdessen Leere. Sie steht vor dem Grab und fühlt ihre Trauer und ihre Einsamkeit.

Plötzlich ist da doch wer. Sie hält ihn für den Gärtner.

Und dann wird sie beim Namen genannt: Maria!

Da beginnt es Ostern zu werden. Rabbuni! Mein Meister!

Jetzt endlich erkennt sie ihn. Sie zittert; sie fürchtet sich. Ostern beginnt ganz leise. Eine Frau, ein Garten, ein leeres Grab.

Jesus schickt Maria ins Leben zurück.

Sie wird nicht stumm bleiben.

Die Kraft der Osterbotschaft wird sie zum Reden bringen - gegen allen Widerschein.

Und dann bricht es aus ihr heraus. Dann wird es auch in diesem zweiten Jahr der Pandemie aus uns herausbrechen:

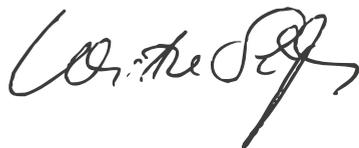
Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Die Glocken werden läuten. Die Osterkerzen werden entzündet!

Und wir sind verbunden mit ihm, dem Auferstandenen, und untereinander im Glauben.

Gesegnete Ostern, wo auch immer Sie sind!

Ich vermisse Sie!
ihre



Gottesdienste im April

Ursprünglich hatten wir geplant, ab April zu Präsenzgottesdiensten einzuladen. Die Ev. Landeskirche von Westfalen empfiehlt den Kirchengemeinden, ab einem Inzidenzwert von über 100 auf die Anwesenheit von Gemeindegliedern in den Gottesdiensten zu verzichten. An diese Empfehlung hält sich das Hagedorner Presbyterium. Daher werden die für die Karwoche und die Osterzeit geplanten Gottesdienste im Livestream übertragen. Auf der Homepage der Kirchengemeinde sowie bei Facebook können die Interessierten wie seit November üblich, weiterhin die Gottesdienste mitfeiern. Am Ostersonntag wird zudem vor der Hagedorner Kirche ein Tisch mit Osterkerzen und Ostergrüßen zum Mitnehmen aufgebaut werden. Die Hagedorner Kirche ist an allen Tagen zur Einkehr geöffnet.

Alle Angaben sind abhängig vom Covid 19 Verlauf. Aktuelle Entwicklungen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage.

Donnerstag, 01. April, 19:00 Uhr

„Wi(e)der die Einsamkeit“ Plan B Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Freitag, 02. April, 15:00 Uhr

„Liebe statt Opfer“ Andacht zur Sterbestunde Christi mit Abendmahlsfeier

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 04. April, 10:00 Uhr

„Zum Leben und zur Freiheit berufen“ Ostergottesdienst auf dem Hagedorner Friedhof mit Posaunenchor

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Montag, 05. April, 10:00 Uhr

„Gottes Nähe im Leid“ Ostergottesdienst mit Abendmahlsfeier

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Monatsspruch April 2021 | Kolosser 1,15

*Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene
der ganzen Schöpfung.*

Gottesdienste in April

Sonntag, 11. April, 10:00 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Pfarrer Hanno Paul

Sonntag, 18. April, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Gedenken der Opfer der Pandemie

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 25. April, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Verabschiedung der Kirchenmusikerin Christiane Hildebrand

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Gottesdienste in Mai

Sonntag, 02. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 09. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Prädikant Christian Lümekemann

Samstag, 15. Mai, 14:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 16. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Gottesdienste im Mai

Sonntag, 23. Mai, 10:00 Uhr

Open Air Pfingstgottesdienst auf Hof Lückingsmeier (Häverstraße) mit Posaunenchor

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Montag, 24. Mai, 16:00 Uhr

Unsere Kirche feiert Geburtstag weltweit und 110 Jahre in Hagedorn, hoffentlich mit Geburtstagskuchen

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze + Plan B Team

Sonntag, 30. Mai, 10:00 Uhr

Vorstellungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs 2021

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Monatsspruch Mai 2021 | Sprüche 31,8
*Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!*

Corona und Wir

Zu Ihrer Information teile ich Ihnen mit, dass die **Konfirmation** in diesem Jahr auf den 19.09.2021 verschoben wurde.

Für unsere **Minichöre** sowie für den **Besuchsdienstkreis** stehen Selbsttests zur Verfügung. Das Presbyterium stellt diese den Mitarbeitenden zur Verfügung, um größtmögliche Sicherheit zu gewähren.

Frauenhilfe

Als ich vor zwei Wochen meinen Ostergruß an die Frauenhilfsschwestern verfasste, lag der Inzidenzwert im Kreis Herford bei 60. Inzwischen hat sich die Lage verschlechtert. Ich kann nicht absehen, ob es bei dem ersten Treffen am 12. Mai bleiben kann. Wir werden sehen. Ich werde Sie über die aktuellen Entwicklungen informieren. Auch gehe ich davon aus, dass sich so oder so zunächst nur ein kleiner (hoffentlich geimpfter) Kreis einfinden wird. Selbsttests werden verfügbar sein.

Ende einer Epoche: Christiane Hildebrand geht in den Ruhestand

Sie ist eine Institution in unserer Kirchengemeinde.

Ich wüßte gerne, in wievielen Gottesdiensten sie musiziert, wieviel Chorproben sie in über 40 Dienstjahren geleitet hat.

Mit Kindern hat sie gesungen und mit so vielen Erwachsenen im Kirchenchor.

Dass Christiane Hildebrand ausgebildete Gemeindepädagogin ist, wird deutlich, sobald sie das Wort ergreift. Immer steht der Verkündigungsauftrag im Vordergrund und das gute Miteinander in Chor und Kirche. Ich habe sie als eine Motivationskünstlerin kennengelernt und als brillante Schriftführerin bei Jahreshauptversammlungen.

Als ich als junge Pfarrerin vor 25 Jahren meinen Dienst in Hagedorn antrat, war sie bereits eine gestandene Kirchenmusikerin. Geprägt ganz sicher von Pfarrer Fritz Strunk. Er hatte sie „quasi über Nacht“ an die Orgel berufen. Zuvor lagen ihre Arbeitsschwerpunkte bei der Kindergottesdienst- und Erwachsenenarbeit.

Dass ich fast ein Vierteljahrhundert mit Christiane Hildebrand zusammenarbeiten würde, war 1996 nicht absehbar. Aber in all den Jahren haben wir uns den Veränderungen in Kirchengemeinde, Gottesdiensten

und Kirchenmusik gestellt. Besonders gut, so würde ich sagen, haben wir die leisen und ernsten Gottesdienste gemeistert. Da passte jeder Ton manchmal überraschend gut zu den Worten und wir spürten Gottes Nähe in unserem Musizieren und Reden.

Nun ist es an der Zeit, Adieu zu sagen.

In den letzten Monaten konnte Christiane Hildebrand ihrer Nachfolgerin Noemi Seng peu a peu den Taktstock übergeben. Wie schade, dass die Pandemiebeschränkungen auch die Chorarbeit des letzten Jahres fast zum Erliegen brachten.

Am 25. April feiert Christiane Hildebrand den letzten offiziellen Gottesdienst mit uns. Ich möchte sie aus ihrem Dienst entpflichten und Danke sagen.

Zur Zeit weiß niemand, wie sich die Inzidenzzahlen entwickeln werden. Daher hofft unser Presbyterium, dass beim Gottesdienst im Grünen am 27. Juni ein wirkliches Verabschiedungsfest gefeiert werden kann.

Und doch brauche ich jetzt Ihre Mithilfe:

Ich möchte Christiane Hildebrand zum Abschied einen bunten Strauß voller Melodien und Liedern überreichen.

Die Aktion heißt:

Ich sing dir mein Lied

Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit für einen Gruß an Christiane Hildebrand und schicken Sie ihr Ihr Lieblingslied - per Email oder rufen Sie mich an - mit einer schön gestalteten Seite, die Sie in den Briefkasten werfen oder wie auch immer.

Unsere Küsterin Ina Schulz wird dann aus Ihren Einsendungen einen besonderen Melodienstrauß basteln.

Ich sing dir mein Lied

Liebe Christiane Hildebrand -
mein Lied für Dich / Sie ist:

vielleicht eine kurze Erläuterung/ ein persönlicher
Gedanke:

und Platz für ein paar Worte, die gesagt werden
müssen.



Nachrufe

In den ersten Wochen dieses Jahres haben wir Abschied genommen von zwei wertvollen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Wir denken an

Rainer Große-Wortmann

Rainer Große-Wortmann hat über Jahre verlässlich die Damen unseres Seniorenkreises zu den Treffen gefahren. Irgendwann hatte er selbst seinen festen Platz in unserer Mitte. Er war Mitglied im Umweltkreis und als seine Kräfte es noch erlaubten, half er auch bei der jährlichen Laubaktion. Er mochte das Zusammensein mit uns Gemeindegliedern egal ob beim Gemeindefrühstück und in den Gottesdiensten. Nach schwerer Krankheit verstarb er im Alter 72 Jahren.

Wir denken an

Albert Rogge

Albert Rogge hatte Kirchenmusik in Erfurt studiert, bevor er sich der Pharmazie widmete. Aber seine wirkliche Leidenschaft war und blieb auch als Apotheker die Kirchenmusik. So fand er als Musiker seinen Platz in unserer Kirchengemeinde, indem er Christiane Hildebrand bei Gottesdiensten vertrat oder durch seine Begleitung den Chorgesang unterstützte. Nach Jahren der Krankheit verstarb er im gesegneten Alter von 92 Jahren.

Unser Dank gilt diesen beiden Mitarbeitern, die unser Gemeindeleben durch ihre so unterschiedlichen Begabungen geprägt haben. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Die auf den Herrn harren,
kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit
Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht müde werden,
dass sie wandeln und nicht matt werden
Jes 40,31





Wir sind dabei. Du auch?



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.-16. Mai 2021

digital und dezentral

schaut hin

Mk 6,38

schaut hin – der ÖKT digital und dezentral

Der 3. Ökumenische Kirchentag 2021 wird neu. Digital und dezentral sind die Schlagwörter dieser Veränderung. Digital, um trotz Corona-Pandemie eine sichere Teilnahme zu gewährleisten. Dezentral, damit ökumenische Begegnung an vielen Orten möglich wird – wenigstens so, wie es die Pandemiesituation im Mai zulässt.

Digital – aus Frankfurt am Main

Ausgangspunkt des digitalen und dezentralen ÖKT bleibt Frankfurt am Main. Von hier aus werden Gottesdienste, Kulturveranstaltungen und thematisches Programm gestreamt. Das Programm des digitalen und dezentralen ÖKT wird aus rund 50 Veranstaltungen bestehen. Und das sind die inhaltlichen Schwerpunkte: „Alles eine Frage des Glaubens und Vertrauens“, „Zusammenhalt in Gefahr“ und „Eine Welt – globale Verantwortung“. Zur ersten Übersicht:

Donnerstag, 13. Mai, 10 Uhr: Eröffnungsgottesdienst (Übertragung im HR)

Freitag, 14. Mai: Gedenken zu Beginn, Festveranstaltung und Kultur (Livestream)

Samstag, 15. Mai, 9–17 Uhr: Inhaltl. Angebote, Ökum. sensible Gottesdienste (Livestream)

Sonntag, 16. Mai: Abschlussgottesdienst auf der Weseler Werft (Übertragung im ZDF)

Alles kostenlos unter www.oekt.de.

Dezentral – der ÖKT im Kirchenkreis Herford

Es sind verschiedene Veranstaltungen in unserem Kirchenkreis zum gemeinsamen „Rudelgucken“ in Planung. Wenn es die dann aktuellen Corona-Schutz-Verordnungen zulassen, ggf. auch mit einem (kulinarischem) Rahmenprogramm. Genauere Informationen dazu werden voraussichtlich Ende April zur Verfügung stehen.



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

Geburtstage im April

Glückwünsche mit Psalm 36, 8

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem
Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Geburtstage im Mai

Glückwünsche mit Psalm 37, 5

*Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe
auf ihn, er wird's wohlmachen.*

Kasualien

Klimagerechtigkeit

Sie halten gerade einen Gemeindebrief in den Händen der auf Recyclingpapier und gleichzeitig Emissionsarm gedruckt wurde.

Diese Ausgabe ist mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet - dem Umweltzeichen der Bundesregierung zum Schutz von Mensch und Umwelt.

Folgende Ressourcen-Einsparungen ergeben sich daraus:

Wasser: 1496l

Energie: 128kWh

Holz: 94kg

Spendenkonten Hagedorn

Ev. Kirchengemeinde Hagedorn
IBAN DE15 4949 0070 0260 0261 00

Förderverein Kindergarten
IBAN DE91 4949 0070 0261 7071 00

Förderkreis Kirchenmusik
IBAN DE60 4949 0070 2500 9319 00

Impressum

**Herausgeber: Evangelische
Kirchengemeinde Hagedorn**

**Redaktion:
Marcus Harm (v.i.S.d.P.),
Ulrike Schwarze**

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe: 15.05.2021

Mail: marcus@buntwaesche.de

Gemeindebüro

Öffnungszeiten

Montag: 7:30 - 11:30 Uhr
Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 7:30 - 12:45 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Hagedorn
Hagedorner Str. 139
32278 Kirchlengern

So erreichen Sie uns

Pfarrerin

Ulrike Schwarze
7919591 | 0178 7116701 (im Notfall)
SchwarzeHagedorn@t-online.de

Kirchmeister

Ulrich Sawatzki | 71623

Küsterin

Ina Schulz | 0176 82619193
(Mo., Mi., Fr. von 8 - 13 Uhr)

Gemeindehausnutzung

Gisela Thamm | 73713

Organistin und Chorleiterin

Christiane Hildebrand | 05221 61884
Noemi Seng | 0176 / 42037027

Posaunenchorleiter

Kai Honermeier | 75154

Jugendreferentin

Bärbel Westerholz | 05731 41542

Ansprechpartnerin:

Stefanie Schöneberg
Telefon 05223 / 71167
Fax 05223 / 73991

E-Mail: hf-kg-hagedorn@
kirchenkreis-herford.de
www.kirche-hagedorn.de

CVJM

Noah Osemeha | 0173/8041473

Kindergartenleiterin

Nicole Schmeling | 72400

Förderkreis der Kirchenmusik in Hagedorn e. V.

Kai Honermeier | 75154

Förderverein Ev. Kindergarten Hagedorn e. V.

Julia Voßmeier | 6530572

Diakoniestation

Schwester Ute Kröger | 73766

Blaues Kreuz

Paul Neiweiser | 7938459

Telefonseelsorge (kostenfrei)

evangelisch 0800 1110111
katholisch 0800 1110222

Friedhofsgärtner

Philipp Felder | 0173 / 5282610

Gemeindebriefredaktion

Marcus Harm | 789942

Dieser Gemeindebrief wurde finanziell unterstützt durch:

**Malergeschäft Bartelheimer, Fiemerstrasse
Friedhofsgärtnerei A. Brinker, Friedhofsweg
Blüten und Gräser UG, Hüllerstr.**

**BUNTWÄSCHE - Textildruck & Stickerei, Hagedorner Str.
Partyservice Karl-Heinz Dreckmeier, Holsener Str., Hüllhorst
Vertrieb von Maschinenbauteilen Heinz Ebeler, Dorfstr.
Landschafts- und Friedhofsgärtner Philipp Felder, Bünde
Elektro-Technik Hebrock, Häverstr.**

**Haustechnik H.-H. Heine GmbH & Co. KG, Elsestr.
Hellmich GmbH & Co. KG, Holtkampweg
Friseursalon Olaf Hölling, Hüllerstr.
Horstmann Catering, Friedrichstr.**

**Zimmerermeister Stefan Jörding, Alte Quernheimer Str.
Malermeister Uwe Kenter, Kl. Heenfeld 17
Baugesellschaft mbH F. Lückemeier, Alte Quernheimer Str.**

**Rechtsanwalt Dariush Toussi, Herford
Rechtsanwaltskanzlei Lührmann & Schwarze, Rahden
Friseursalon Mudita by Zoya Toussi, In den Birken
Bestattungshaus Niemann, Quernheimer Str.
EDEKA Ramöller, Stiftsstr.**

**Naturheilpraxis Christiane Richter, Vossbrink
Doris Sasse, Die Wäsche-Bügel-Fee, Hüllerstr.
Schnittger Baustoffe, Alte Quernheimer Str.
Imker Klaus Schröder, Elisabethstr.
Bäckerei Schuster, Lübbecker Str.
Stiftspost & Heißmangel, Stiftsstr.**

**Hausgeräte Kundendienst Arndt Ueckermann, Hermannstr.
Restaurant Ueckermann / Bandito, Häverstr.
Tischlerei u. Bestattungen Ulrich Ueckermann, Friedrichstr.**